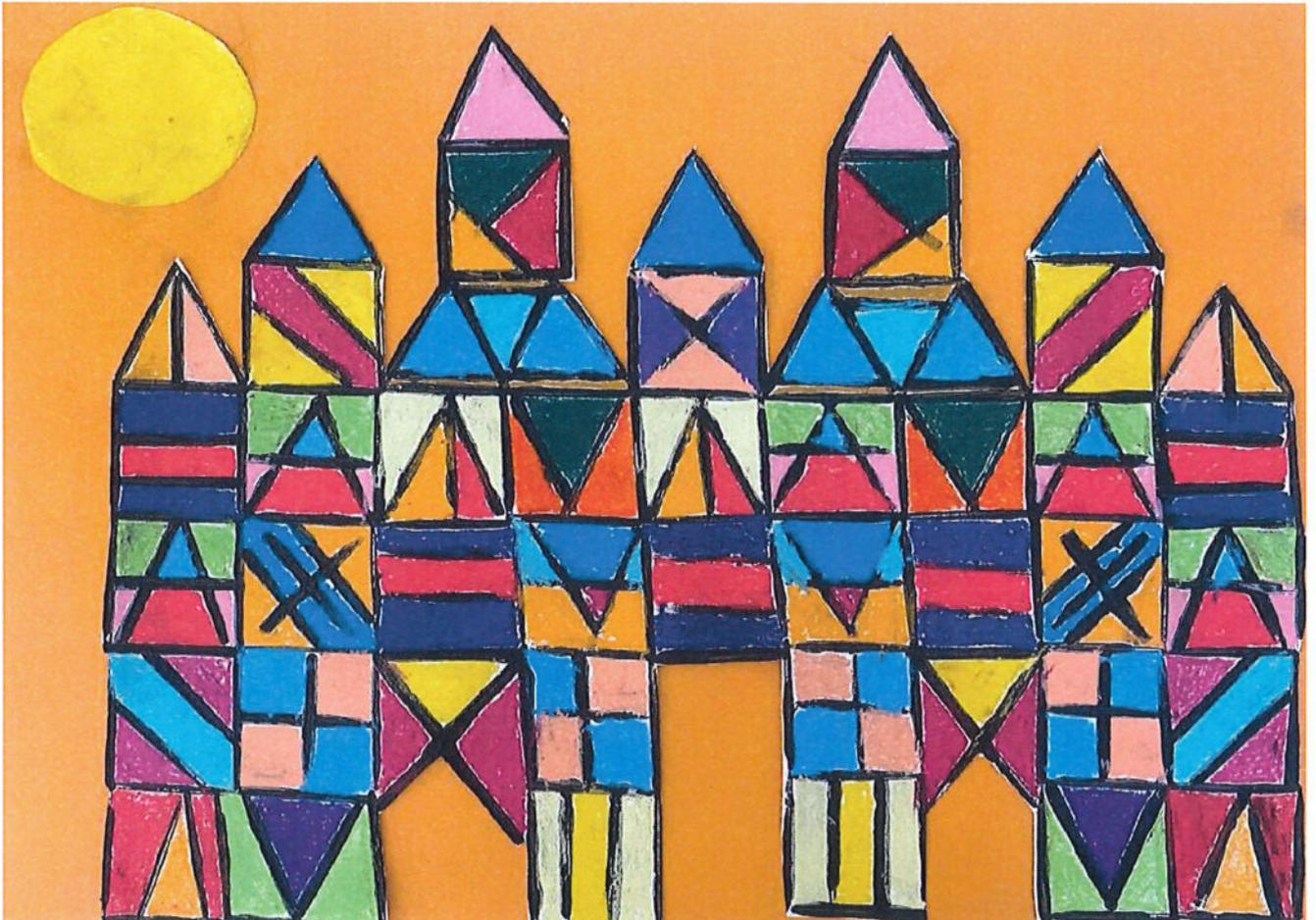




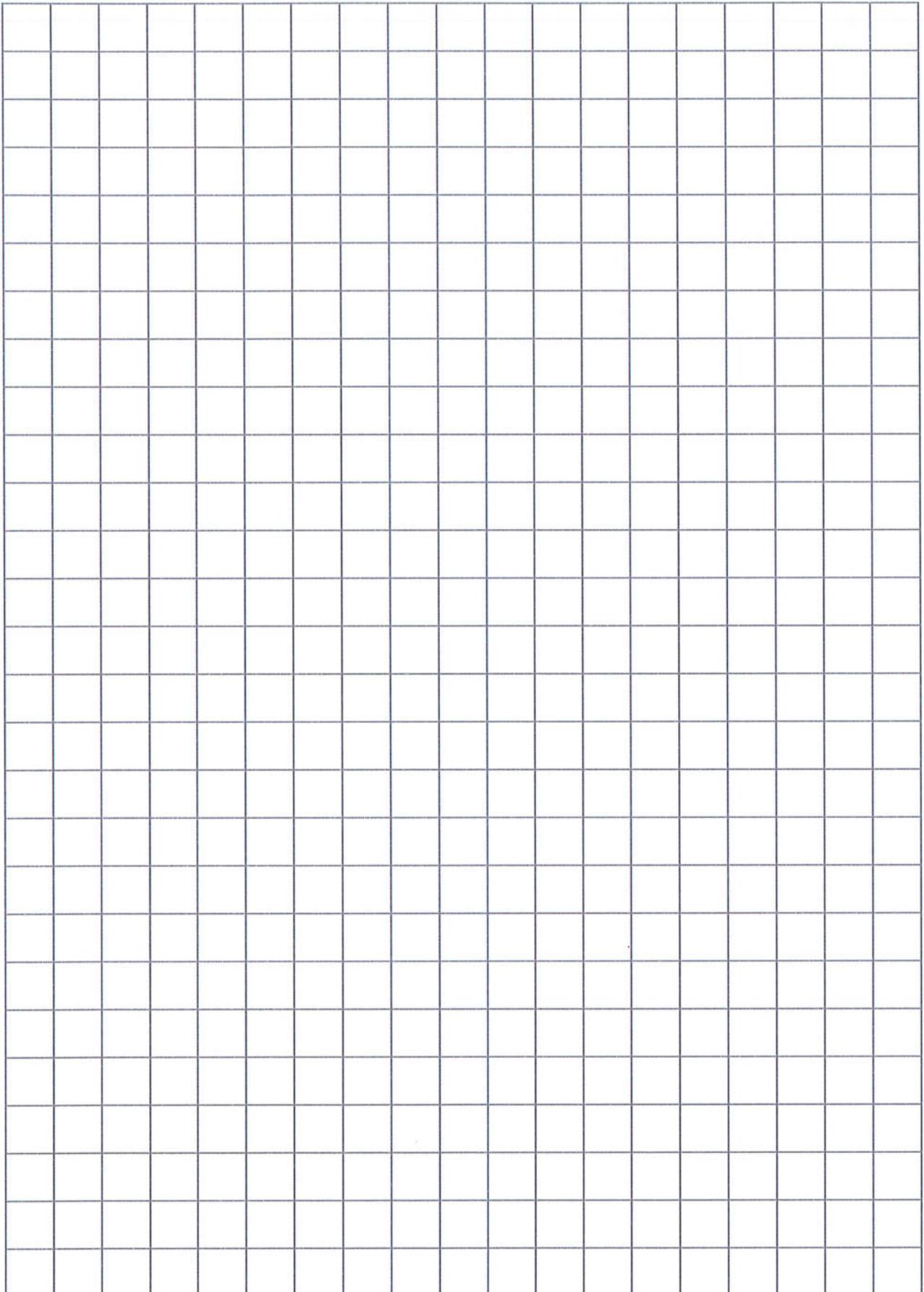
Schule
Röthenbach i. E.

Infoheft Schuljahr

2024/25



KG bis 9. Klasse



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Schulleiters	Seite 1
Kommunikationswege	Seite 2
Klapp – neues Kommunikationssystem	Seite 3 – 5
Wichtige Daten	Seite 6
Schulorganisation	Seite 7
Wichtige Adressen	Seite 8
Lehrerliste	Seite 9
Wissenwertes vom Kindergarten	Seite 10 – 12
Ferienordnung 24/25 und 25/26	Seite 13
Notizen	Seite 14
Gesamtstundenplan 24/25	Seite 15 - 16
Notizen	Seite 17
Wir fliegen weiter ...	Seite 18
Gruppeneinteilung Angebot der Schule	Seite 19
Notizen	Seite 20
Schülertransporte	Seite 21 - 22
Fahrpläne Richtung Gauchern und Richtung Oberei	Seite 23 - 24
Zähneputzen in der Schule	Seite 25
Schulsozialarbeit	Seite 26
Absenzen und Dispensationen	Seite 27
Massnahmen zur Kopflausbekämpfung	Seite 28
Schulhausordnung	Seite 29
Masern – Merkblatt des Kantonsärztlichen Dienstes	Seite 30 – 31
Notizen	Seite 32

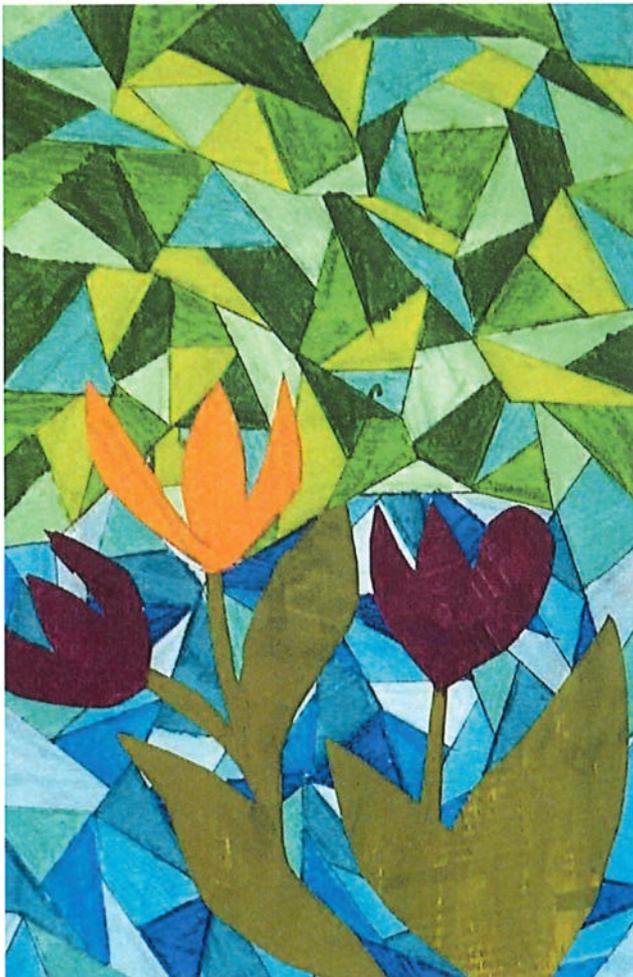
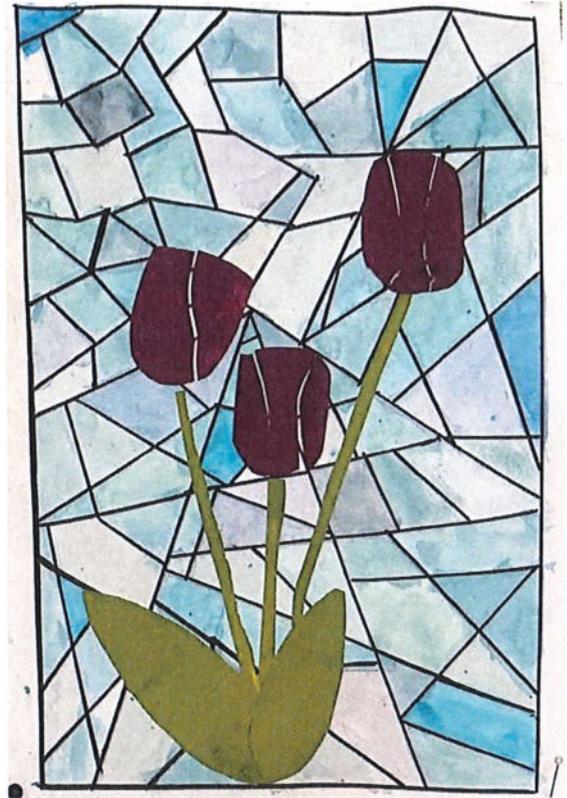
Elterninformation zum Schuljahr 2024 – 2025

Seit vier Jahren besuchen konstant um die 100 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis in die 9. Klasse die Schule Röthenbach. Bei einer durchschnittlichen Klassengrösse von zwanzig Kindern ergibt dies fünf Klassen.

Leider richtet sich die Anzahl Kinder und Jugendlichen pro Jahrgang nicht so schön am Klassen-Durchschnittswert. Im Prinzip plant die Schule ihre Klassenorganisation über fünf Jahre. Die angestrebte Konstanz wird aber durch Zu- und Wegzüge immer wieder in Frage gestellt. Wie viele Kinder jeweils neu in den Kindergarten eintreten (Reduktion der Halbtage und verzögerte Einschulung), ist jedes Jahr ungewiss.

Im nächsten Schuljahr besuchen 12 Kinder den Kindergarten 1, 17 Kinder starten neu ihr zweites Kindergartenjahr. Dies ergibt eine Klassengrösse von 29 Kindern. Da im Schuljahr 2025-2026 der Kindergarten voraussichtlich wiederum nur 19 Kinder zählen wird und die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler konstant bei 100 Kindern und Jugendlichen liegt, kann keine neue Klasse eröffnet werden. Das Schulinspektorat hat der Schule Röthenbach für die Kindergartenorganisation zusätzliche Lektionen zur Verfügung gestellt, so dass über weite Teile der Unterrichtszeit zwei bis drei Lehrpersonen anwesend sein können. Der Unterricht kann in verschiedenen Räumen stattfinden. Neben der Klassenlehrerin Esthel Guex unterrichtet Dorothee Anderegg im Kindergarten. Unterstützung erhalten die beiden Kindergarten-Lehrerinnen durch die Klassenhilfe Ruth Bürki und die Heilpädagogin Therese Mosimann.

Die schwankenden Schülerzahlen zwingen uns, die Zusammensetzung der drei Klassen auf der Primarstufe jährlich neu zu prüfen und anzupassen.



Klassenorganisation 2024-2025

- Kindergarten	Klassenlehrerin:	Esthel Guex
- 1./2. Klasse	Klassenlehrerin:	Nicole Hesse
- 3./4. Klasse	Klassenlehrerin	Anica Langenegger
- 5./6. Klasse	Klassenlehrerin	Regula von Wartburg
- 7.-9. Klasse	Klassenlehrer	Jonathan Zink

Es ist höchst erfreulich, dass das Kollegium der Schule Röthenbach auch im nächsten Schuljahr unverändert bleibt. Dies ist bei dem aktuellen Mangel an ausgebildeten Lehrpersonen nicht selbstverständlich.

Freundliche Grüsse

Thomas Pfister, Schulleiter Schule Röthenbach

Kommunikationswege

Um eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu garantieren, bitte ich euch, die folgenden

Kommunikationswege einzuhalten:

Wenn immer möglich, besprechen und regeln Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen gemeinsame Probleme unter sich. Erste Ansprech- und Auskunftsperson bei Fragen, die den Unterricht oder die Klassenorganisation betreffen, ist die Klassenlehrperson.

Werden sich Eltern und Lehrpersonen nicht einig, wenden sich diese an die Schulleitung.

Sollte auch das Gespräch mit der Schulleitung nicht klärend gewesen sein, können sich die Eltern an die Schulkommission wenden.



Liebe Eltern

Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für gute Bildung. Deshalb ist es der Schule Röthenbach wichtig, die Informations- und Kommunikationsmittel laufend zu verbessern.

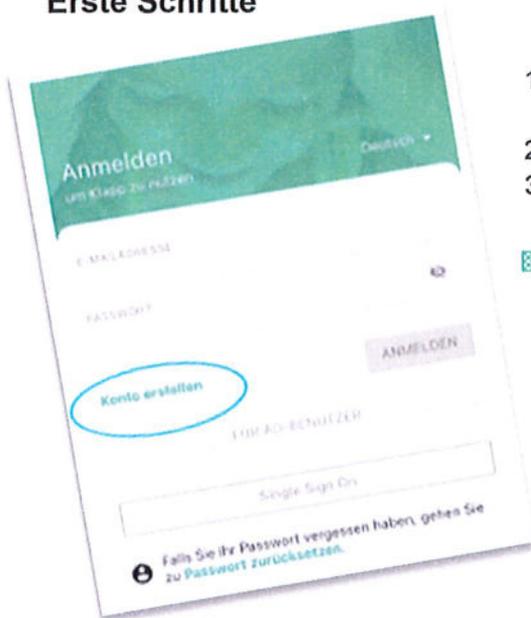


Mit „Klapp“ wurde eine Lösung entwickelt, die eine einfache und geeignete Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern ermöglicht. Sie erhalten dabei Informationen, Termine und Elternbriefe ganz bequem auf Ihr Smartphone, Tablet oder auf Ihren Computer. Klapp ersetzt WhatsApp und den Mailverkehr.

Klapp ist eine einfache, zumutbare und sichere Kommunikationslösung und geht sparsam mit Daten um, welche in der Schweiz gelagert und verschlüsselt übermittelt werden.

Bitte registrieren Sie sich bis spätestens am 12. August 2024 oder gleich jetzt

Erste Schritte



1. Klapp Schulkommunikation - App herunterladen (Smartphone) oder Klapp Portal: www.klapp.mobi (Computer)
2. Konto erstellen (siehe Bild)
3. E-Mail-Posteingang prüfen und Passwort setzen

 Sie können sich jetzt mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem selbstgewählten Passwort anmelden

Falls Sie Hilfe benötigen, unter www.klapp.pro/parents finden Sie hilfreiche Informationen oder wenden Sie sich an Klapp: support@klapp.pro – 032 510 08 38 (Mo-Fr: 08:00-12:00 & 13:00–17:00)

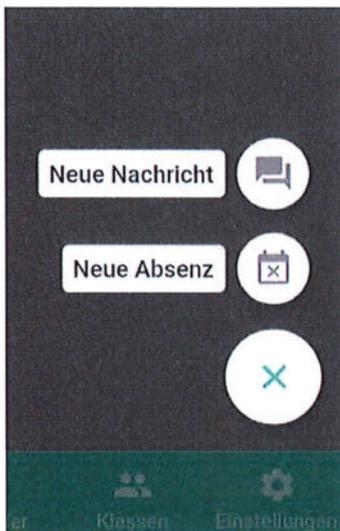
Wir freuen uns sehr, Ihnen diese einfache, digitale Lösung zur Kommunikation mit der Schule anzubieten.



Wie erstellen Eltern per Klapp eine Absenzmeldung

Voraussetzung: Sie müssen als Elternteil bei Klapp registriert sein.

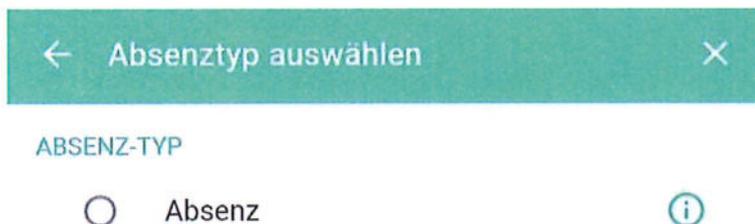
Klicken Sie auf das **Stiftsymbol** rechts unten oder auf „**Neu**“ im Klapp-Portal, und wählen Sie „**Neue Absenz**“.



Wählen Sie das eine Kind aus und bestätigen Sie mit „**WEITER**“.



Anschließend wählen Sie **Absenz** aus.



Geben Sie Datum und Zeit ein:

Geben Sie eine Nachricht ein. Bitte geben Sie keine sensiblen Daten ein.



The screenshot shows a mobile application interface for sending an absence message. At the top, there is a green header bar with a back arrow, the text "Absenz", and a close button (X). Below the header, the word "ABSENZ" is displayed in blue. A white text input field contains the word "Krankheit". Underneath the input field, the word "ANHÄNGE" is shown in blue, followed by three icons: a document, a microphone, and a pencil. At the bottom of the screen, there is a green button with the text "SENDEN".

Nach dem Versenden der Absenz werden alle Lehrpersonen sowie die Verantwortlichen des Mittagstischs, die mit Ihrem Kind über KLAPP verbunden sind, informiert.



Wichtige Daten

Wann	Anlass	Bemerkungen
12.08.2024	1. Schultag im neuen Schuljahr	
12.08. – 01.09.2024	Anmeldefrist Ferien(s)pass	KG – 9. Klasse
13.08.2024	Läusekontrolle	KG – 9. Klasse
22.08.2024	Elternabend Kindergarten	
27.08.2024	Elternabend 1./2. Klasse	
02.09.2024	Elternabend 5./6. Klasse	
04.09.2024	Schulzahnärztliche Untersuchung	KG – 9. Klasse
10.09.2024	Elternabend 3./4. Klasse	
16.09.2024	Elternabend 7. – 9. Klasse	
18.09.2024	KUW ganzer Tag	2./3. Klasse
07. – 12.10.2024	Ferien(s)pass	KG – 9. Klasse
15.10.2024	Läusekontrolle	KG – 9. Klasse
16. nachmittags & 17./18.10.2024	Konfirmationstage	9. Klasse
17.10.2024	Papiersammlung	
23.10.2024	KUW nachmittags	2./3. Klasse
Oktober	Schulzahnpflegeinstruktorin	KG – 9. Klasse
29.10.2024	Besuchstag	KG – 9. Klasse
30.10.2024	KUW nachmittags	2./3. Klasse
04.11.2024	Unterrichtsfrei (Lehrerweiterbildung)	KG – 9. Klasse
06.11.2024	KUW vormittags	8. Klasse
14.11.2024	Nationaler Zukunftstag	5. – 7. Klasse
21./22.11.2024	Verlängertes Wochenende	KG – 9. Klasse
04.12.2024	KUW nachmittags	8. Klasse
Febr./März 2025	Schulärztliche Untersuchung	2. KG-Jahr/4. + 8. Klasse
30.01.2025	Besuchstag	KG – 9. Klasse
12.02.2025	KUW ganzer Tag	4./5. Klasse
19.02.2025	KUW nachmittags	4./5. Klasse
22.02.2025	KUW ganzer Tag	6. Klasse
26.02.2025	KUW nachmittags	4./5. Klasse
12.03.2025	Besuchstag	KG – 9. Klasse
24.04.2025	Papiersammlung	
24.04.2025	Cleanup-Day	6. Klasse
14.05.2025	Unterrichtsfrei (Berner Bildungstag)	KG – 6. + 8./9. Klasse
14.05.2025	KUW ganzer Tag	7. Klasse
20.05.2025	Sporttag	KG – 9. Klasse
22.05.2025	Verschiebedatum Sporttag	KG – 9. Klasse
30.05.2025	Brücke nach Auffahrt (unterrichtsfrei)	KG – 9. Klasse
10.06.2025	Unterrichtsfrei (Lehrerweiterbildung)	KG – 9. Klasse
Noch offen	Schulschluss	KG – 9. Klasse

Schulorganisation

Schulkommission: Zuständig für die strategische Führung der Schule. Diese umfasst u. a. Anstellungen der Lehrkräfte ab einem Jahr, weiter die Abklärung der Nachfrage von schulergänzenden Betreuungsangeboten sowie die Sicherstellung der Schülertransporte und die Schulraumplanung.

Präsidentin Regina Wittwer 079 730 59 61

Schulleitung: Zuständig für die operative Führung der Schule. Diese umfasst insbesondere die Administration, die Organisation, die pädagogischen Belange und die Personalführung.

In der Regel ist die Schulleitung die erste Anlaufstelle der Eltern, wenn es sich nicht um eine Angelegenheit handelt, welche mit der Klassenlehrkraft oder der Fachlehrkraft besprochen werden muss.

Schulleiter: Thomas Pfister 034 491 20 88 / 078 625 70 46

E-Mail schulleitung@schule-roethenbach.ch

Bürozeiten Dienstag /Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Aufgrund von Unterrichtsbesuchen und sonstigen Verpflichtungen kann es sein, dass die Schulleitung während der angegebenen Zeiten nicht erreichbar ist. Terminvereinbarungen ausserhalb der obengenannten Zeitfenster sind möglich.

Adresse Schule Röthenbach i. E. (Schulleitung)
Dorf 2 A
3538 Röthenbach im Emmental

Schulsekretariat: Erledigung von administrativen und organisatorischen Aufgaben zur Entlastung und Unterstützung der Schulleitung und der Schulkommission.

Schulsekretärin: Katharina Schenk

Bürozeiten: Montag von 08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag vom 13.30 - 16.30 Uhr

Telefon 034 491 20 88 / 079 670 96 71

E-Mail sekretariat@schule-roethenbach.ch

Adresse Schule Röthenbach i.E. (Schulsekretariat)
Dorf 2 A
3538 Röthenbach i. E.

Wichtige Adressen

Mitglieder der Schulkommission

Wittwer Regina, Präsidentin
Vorder Schallenberg 137e, 3618 Süderen
034 491 16 59 / 079 730 59 61

Bieri Ernst
Ob Feldmatt 26a, 3538 Röthenbach i. E.
079 705 20 25

Bachmann Karin, Vizepräsidentin
Trachselbach 17 e, 3538 Röthenbach i. E.
034 402 66 77 / 079 784 54 80

Bütschi Heinz
Ryffersegghölzli 245, 3533 Bowil
031 711 35 88 / 079 277 25 32

Scheuner Monika
Schallenberg 335, 3618 Süderen
079 547 88 51

Schularzt

Dr. med. Berger Ephraim
Arztpraxis Eggwil
Schulhausstrasse 515L, 3537 Eggwil
034 491 10 22 (Praxis)

Schulzahnarzt

Dr. med. dent. Michael Heise
Dorfstrasse 60
3534 Signau
034 497 16 18 (Praxis)

Schulinspektorat

Schulinspektor
Christoph Schenk
Regionales Schulinspektorat
Emmental – Oberaargau
Dunantstrasse 7b
3400 Burgdorf
031 635 52 60

Berufs- und Laufbahnberatung

BIZ Langnau
Burgdorfstrasse 25
3550 Langnau i. E.
031 635 34 34

Hauswart

Schlüchter Daniel
Moosmatte 3g
3538 Röthenbach i. E.
077 522 89 97

Schulzahnpflegeleitung

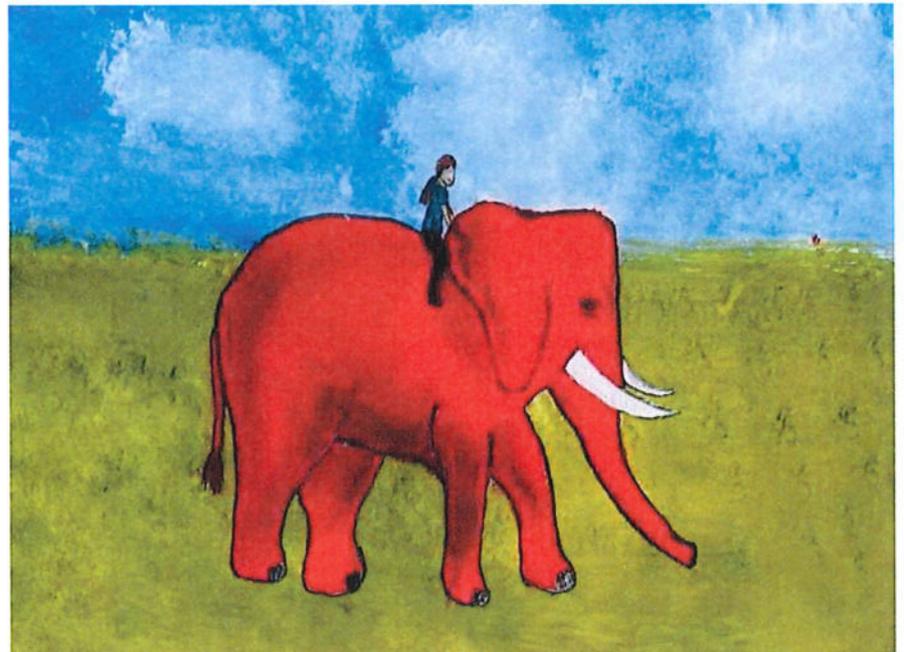
Schulsekretariat
Dorf 2 A
3538 Röthenbach i. E.
034 491 20 88 (Schule)

Kantonale Erziehungsberatung

Erziehungsberatung Langnau
Oberstrasse 20
3550 Langnau i. E.
031 636 15 60

Schulhaus Röthenbach

Schulhaus Röthenbach
Dorf 2 A
3538 Röthenbach i. E.
034 491 20 88



An unserer Schule unterrichten im Schuljahr 24/25 folgende Lehrkräfte

Name	Vorname	Funktion
Anderegg	Dorothee	TP KG - 2. Klasse
Appenzeller	Peter	Spezialunterricht
Bürki	Ruth	Spezialunterricht
Flückiger	Olivia	TP Schwimmen
Guex	Esthel	Klassenlehrkraft Kindergarten
Hesse	Nicole	Klassenlehrkraft 1.-2. Klasse
Jenni	Daniela	TP 7. - 9. Klasse
Langenegger	Anica	Klassenlehrkraft 3./4. Klasse
Linder	Ursula	TP 5. – 9. Klasse
Mosimann	Therese	Spezialunterricht
Pfister	Thomas	Schulleiter / Spezialunterricht
Stucki	Peter	Spezialunterricht
Vetter	Daniela	TP Schwimmen
von Wartburg	Regula	Klassenlehrkraft 5./ 6. Klasse
Wyss	Carmen	Gestalten / AdS Gestalten
Wyss	Franziska	TP 1.- 6. Klasse
Zink	Jonathan	Klassenlehrkraft 7. - 9. Klasse

Unsere Lehrpersonen sind unter der Mailadresse vorname.nachname@schule-roethenbach.ch erreichbar. Die Telefonnummern sind auf dem Stundenplan ersichtlich.



Wissenswertes vom Kindergarten

Liebe Eltern

Ihr Kind wird in der Woche vom 12. August 2024 in den Kindergarten eintreten. Wir möchten Sie bereits heute über einige Punkte informieren.



<p>Ablösungsprobleme</p>	<p>Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind Ablösungsprobleme hat. Nur so können wir Ihr Kind optimal begleiten und mit Ihnen „an einem Strick ziehen“.</p>
<p>Abwesenheiten</p> 	<p>Sie sind verpflichtet, Ihr Kind regelmässig und rechtzeitig in den Kindergarten zu schicken. Der Kindergarten zählt zur Volksschule und es gelten die gleichen Regeln für Absenzen und Dispensationen gemäss Infoheft. Wenn Ihr Kind nicht im Kindergarten erscheint, werden wir uns telefonisch bei Ihnen erkundigen. Somit haben Sie die Kontrolle, ob Ihr Kind im Kindergarten eingetroffen ist.</p>
<p>Anschreiben</p>	<p>Bitte versehen Sie möglichst alles Mitgebrachte (Zahnbürste/Malschürze/Znüni...) mit dem Namen Ihres Kindes</p>
<p>Fotograf</p>	<p>Der Schulfotograf kommt einmal im Jahr in den Kindergarten, um ein Klassenfoto und Portraits der Kinder zu machen. Sie erhalten ein Bestellformular mit den Preisen und können selbst entscheiden, wie viele Fotos Sie möchten.</p>
<p>Fragen</p>	<p>Bei Unklarheiten, Fragen, Anregungen und Kritik betreffend Kindergarten melden Sie sich bei uns. Wir sind froh um Rückmeldungen.</p>
<p>Geburtstage</p>	<p>Wir feiern möglichst am Geburtstag selbst oder informieren Sie über den jeweiligen Tag. Herzlichen Dank für das mitgebrachte Znüni.</p>
<p>Kleidung</p>	<p>Der Kindergarten ist ein Spiel- und Erlebnisort. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind Kleider an, die auch schmutzig werden dürfen. Da die Kinder bei jeder Witterung die Möglichkeit haben</p>

	<p>draussen zu spielen, sollten sie wettergerecht angezogen sein. Reservekleidung bitte angeschrieben im Kindergarten.</p>
Krankheiten	<p>Behalten Sie Ihr krankes Kind zu Hause. Die Ansteckungsgefahr im Kindergarten ist gross. Bitte im Kindergarten abmelden und gegebenenfalls den/die Schulbusfahrer/in informieren.</p>
Lehrplan 	<p>Im Kindergarten wird nach Lehrplan 21 unterrichtet. Dieser zeigt auf, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten im Kindergarten gefördert werden. Sie erwerben personale, soziale und methodische Fähigkeiten.</p> <p><i>Personalkompetenz:</i> Im Kindergarten lernen die Kinder ihre Umwelt wahrzunehmen, sich auszudrücken und sich mitzuteilen. Die Kinder erzählen Erlebnisse, hören Geschichten, lernen neue Begriffe. Sie üben, genau hinzuhören, aufmerksam zu beobachten und ihre Wahrnehmungen in Worte zu fassen. Die Kinder erweitern und verfeinern ihre motorischen Fähigkeiten. Im Kindergarten handeln die Kinder zunehmend selbständig und erweitern ihr Selbstvertrauen.</p> <p><i>Sozialkompetenz:</i> Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung sozialer Fähigkeiten (Kontakt aufnehmen, sich mitteilen, zuhören, sich einfühlen, Rücksicht nehmen, zusammen spielen und arbeiten, Regeln einhalten, Konflikte lösen usw.).</p> <p><i>Methodische Kompetenz:</i> Die Kinder experimentieren mit verschiedenen Materialien: Lernen Werkzeuge, Geräte und Musikinstrumente kennen und handhaben. Sie erweitern und verarbeiten ihre Erfahrungen mit Tieren und Pflanzen. Sie trainieren ihr Gedächtnis, lernen Beziehungen und Gesetzmässigkeiten zu erkennen, Erproben verschiedene Lösungswege und üben einfache Aufträge selbständig zu lösen.</p>
Leuchtgürtel	<p>Jedes Kind erhält einen Leuchtgurt, den es auf dem Schulweg immer tragen muss.</p>
Selbständigkeit	<p>Wir sind froh, wenn sich Ihr Kind selbständig an- und ausziehen kann. Unterstützen Sie Ihr Kind in seiner Selbständigkeit, indem Sie mit ihm alltägliche Sachen üben und selber machen lassen.</p>
Schularzt	<p>Die obligatorische schulärztliche Untersuchung findet für die Kindergartenkinder des zweiten Jahres statt. Sie kann durch den Schularzt oder den eigenen Hausarzt vorgenommen werden. Dabei geht es um die Kontrolle der durchgeführten Impfungen, Empfehlungen, Krankengeschichte mit Fragebogen sowie Untersuchung der Augen und des Gehörs.</p>

Schulzahnarzt	Die obligatorische schulzahnärztliche Untersuchung findet jedes Jahr statt. Auch diese Untersuchung erfolgt wahlweise durch den Schulzahnarzt oder den Zahnarzt eigener Wahl.
Schulweg	Der Schulweg, beim Transport mit dem Schulbus ab Haltestelle des Busses, liegt in der Verantwortung der Eltern. Wenn es möglich ist, üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg. Zeigen Sie ihm die gefährlichen Stellen und wie es sich verhalten soll. Die ersten Tage ist es von Vorteil, wenn Sie es begleiten und vom Kindergarten oder von der Bushaltestelle abholen. Später soll es dies selbständig tun.
Turnsäckli	Bitte ins Turnsäckli Turnkleider, sowie Hallenschuhe, Rutschsocken oder Turnschläppli einpacken.
Verkehrsinstruktor	Im ersten Kindergartenhalbjahr wird uns der Verkehrsinstruktor Herr Dauwalder besuchen. Er übt mit den Kindern das Überqueren der Strasse und lernt mit ihnen erste Verkehrsregeln.
Wald	Ungefähr einmal pro Monat werden wir in den Wald gehen. Wir werden den Kindern am Vortag ein Merkkärtchen an das Kindergartentäschli binden. So können Sie Ihr Kind entsprechend kleiden. Stiefel und Allwetterhosen sind von Vorteil.
Znüni	Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Znüni mit, wie z.B. Früchte, Gemüse, Darvida etc. (Süssigkeiten bitte nur ausnahmsweise). Wenn die Kinder etwas Süsses dabei haben, putzen sie im Kindergarten die Zähne. Die Kinder können jederzeit Wasser trinken. Becher stehen ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch eine eigene Trinkflaschen mitbringen.
Znüni buffet	Wir gestalten ungefähr zweimonatlich ein gesundes Znüni buffet. (Infokärtli am Täschli) Jedes Kind bringt 1 Portion mit und teilt es mit den anderen. Bitte nur Früchte, Gemüse, Nüsse, Brot, Käse, Fleisch, Popcorn....



Ferienordnung 2024/25

Schulbeginn	Mo. 12.08.2024
Herbstferien	Sa. 21.09.24 – So. 13.10.24
Winterferien	Sa. 21.12.24 – So. 05.01.25
Sportferien (Wo 6)	Sa. 01.02.25 – So. 09.02.25
Frühlingsferien	Sa. 05.04.25 – So. 20.04.25
Schulschluss	Freitagmittag, 04.07.25
Sommerferien	Sa. 05.07.25 – So. 10.08.25



unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2024/25

Fortbildung Lehrkräfte	Mo. 04. Nov. 2024
Verlängertes Wochenende (Wo 47)	Do./Fr. 21. + 22. Nov. 2024
Brücke nach Auffahrt	Fr. 30. Mai 2025
Fortbildungstag Lehrkräfte (Pfingstdienstag)	Di. 10. Juni 2025

Ferienordnung 2025/26



Schulbeginn	Mo. 11.08.25
Herbstferien	Sa. 20.09.25 – So. 12.10.25
Winterferien	Sa. 20.12.25 – So. 04.01.26
Sportferien (Wo 6)	Sa. 31.01.26 – So. 08.02.26
Frühlingsferien	Fr. 03.04.26 – So. 19.04.26
Schulschluss	Freitagmittag, 03.07.26

Wir fliegen weiter....

...aus der 6. Klasse verlassen uns folgende Schülerinnen und Schüler.

Sie besuchen ab August 2024

die Sekundarschule in Signau

- Bachmann Anic
- Bieri Fabian
- Elmer Noah
- Lehmann Fabienne
- Lehmann Leandro
- Ramseier Kimi
- Ryter Liviana
- Spielmann Kilian
- Stucki Lynn

die Talentschule Langnau

- Flückiger Yvan



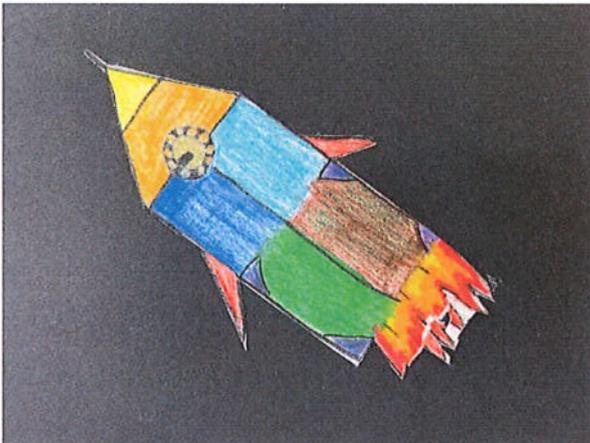
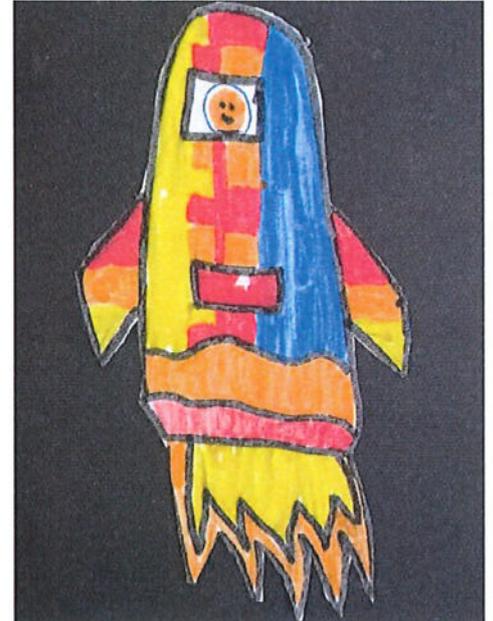
...aus der 9. Klasse treten nachfolgende Jugendliche in eine Lehre/weiterführende Schule über.

	Ausbildung als	Lehrbetrieb / Schule
Bütschi Aline	10. Schuljahr	bz emme
Bütschi Jan	10. Schuljahr	bz emme
Gerber Mike	Anlage- und Apparatebauer	Zaugg AG, Eggwil
Gfeller Janick	Maurer	Rüegsegger Holzbau AG, Oberei
Habegger Angelina	Vorlehre FaGe	aph Hasle-Rüegsau
Mohamed Leyla	Elektroinstallateurin	Brunner + Imboden AG, Thun
Scheuner Karl	Fleischfachmann	Metzgerei Liechti, Röthenbach i. E.
Scheuner Remo	Holzindustriefachmann	Sägewerk Berger AG, Steffisburg
Stettler Loris	10. Schuljahr	bz emme

Gruppenaufteilung Angebote der Schule

AdS TTG

Gruppe 1 Textiles Gestalten 1. Semester	Gruppe 2 Textiles Gestalten 1. Semester
16./23./30.8./6./13./20.9./18./25.10./1.11.24 freitags 13.15 – 14.45 Uhr	8./15./29.11./6./13./20.12.24/10./17./24.1.25 freitags 13.15 – 14.45 Uhr
Kiener Larina 6.Kl.	Fankhauser Joy 4. Kl.
Leuenberger Melina, 6. Kl.	Leuenberger Ladina, 4. Kl.
Scheuner Alessia, 6. Kl.	Scheuner Nya, 4. Kl.
Habegger Sophia, 6. Kl.	Scheuner Elena, 4. Kl.
Hasler Laura, 6. Kl.	Berger Melanie, 5. Kl.
Schlüchter Nadine, 6. Kl.	Rüegsegger Delia, 5. Kl.
Rüegsegger Rabea, 7. Kl.	Salzmann Miriana, 5. Kl.
Stettler Daniele, 7. Kl.	



Das **technische Gestalten** kann infolge zu geringer Nachfrage nicht durchgeführt werden.

Musizieren Cool Kids		AdS Schülerband
Gruppe 1	Gruppe 2	
Do 12.25 - 13.10 Uhr 22.8./5./19.9./24.10./7./28.11./12.12.24/9./23.1./13./27.2./20.3./3.4./1./15.5./5./19.6./3.7.2025	Do 12.25 – 13.10 Uhr 15./29.8./12.9./17./31.10./14.11./5./19.12.24/16./30.1./20.2./6./27.3./24.4./8./22.5./12./26.6.25	Mo 12.25 – 13.10 Uhr
Kiener Darja, 4. Kl.	Aeschlimann Elenia, 2. Kl.	Rüegsegger Tamina, 9. Kl.
Rüegsegger Luan, 4. Kl.	Schlüchter Elina, 2. Kl.	Fankhauser Jolyn, 8. Kl.
Fankhauser Joy, 4. Kl.	Metzler Raphael, 2. Kl.	Rüegsegger Delia, 5. Kl.
Lehmann Vanessa, 3. Kl.	Wenger Nico, 2. Kl.	Lehmann Anina, 5. Kl.
Bichsel Leonie, 2. Kl.	Schneider Jason, 2. Kl.	Berger Melanie, 5. Kl.
Berger Miriam, 2. Kl.	Weber Noel, 2. Kl.	
	Linzberger Nina, 2. Kl.	

Schülertransporte

Der nachfolgend abgedruckte Fahrplan Schülertransporte Gauchern und Oberei für das Schuljahr 2024/25 gibt Auskunft über die organisierten Transporte aus den Bezirken Gauchern und Oberei. Als Grundlage für die Transporte dient uns die vom Gemeinderat beschlossene Schülertransportverordnung. Dort ist festgehalten, welche Schulwege für welche Altersstufe zumutbar sind, nämlich

Kindergarten:

Anreise aus eigener Kraft für einen Schulweg bis zu 1.5 Leistungskilometer zur nächsten Haltestelle oder Schulhaus

1.– 3. Klasse

Anreise aus eigener Kraft für einen Schulweg bis zu 2 Leistungskilometer zur nächsten Haltestelle Sammelplatz oder Schulhaus

4.– 6. Klasse

Anreise aus eigener Kraft für einen Schulweg bis zu 4 Leistungskilometer zur nächsten Haltestelle oder Schulhaus

7.- 9. Klasse

Anreise aus eigener Kraft für einen Schulweg bis zu 6 Leistungskilometer zur nächsten Haltestelle oder Schulhaus

Definition Leistungskilometer:

Pro 100 Meter Höhendifferenz wird 1 Kilometer Wegstrecke zur eigentlichen Streckenlänge hinzugerechnet. Die Streckenlänge wird mit Google Maps, Autofahrt bessere Strasse ermittelt. Die Höhendifferenz ergibt sich aus den MüM zwischen der Schulanlage Röthenbach und dem Wohnort.

Diejenigen Familien aus den Bezirken Oberei und Gauchern, welche selber für die Transporte Ihrer Kinder verantwortlich sind, wurden bereits kontaktiert und die Lösung fürs Schuljahr 24/25 kommuniziert.

Für die Schülertransporte ist die Firma Scheuner Transporte GmbH Süderen verantwortlich.

Die Schulkommission hat in Absprache mit dem Verkehrsinstruktor verbindlich folgende Haltestellen definiert:

Strecke Gauchern – Dorf:Käserei Rügsegg – Chuderhüsi – Gauchern (ehemaliges Schulhaus) - Buchen (Fam. Bärtschi) – Bühl - Heimenrütli (Fam. Kropf) – Hüttenwäldli (Abzweigung Lippenlehn/Hölzli) – Würzbrunnen - Schulhaus Röthenbach

Strecke Oberei – Dorf:

Waldmatt (Daniel Scheuner) – Feuerwehmagazin – Schaffelen (Abzweigung vord. Schallenberg) – Schulhaus Röthenbach

Zusätzliche Haltestellen kann die Schulkommission auf begründete, schriftliche Elterngesuche bewilligen. Die Fahrer/innen sind nicht befugt, zusätzliche Haltestellen zu bedienen.

Schulbezirk Dorf:

Für alle nicht zumutbaren Schulwege regelt die Transportverordnung die Entschädigungen. Ein Formular zur Geltendmachung eines Gemeindebeitrages kann auf der Homepage der Gemeinde Röthenbach (Bildung-Schule Röthenbach-Informationen der Schule-Schülertransporte) oder auf dem Schulsekretariat angefordert werden. (sekretariat@schule-roethenbach.ch/034 4912088) Dies gilt ebenfalls für Transporte zu Spezialunterrichten wie Psychomotorik und Logopädie.

Die Verhaltensregeln Schülertransporte entnehmen Sie dem **Flyer Schülertransporte**. Bitte **erklären Sie Ihrem Kind die Regeln** und machen Sie es auf mögliche Gefahren beim Nichtbeachten und auf die Konsequenzen aufmerksam. (Der Flyer wird nur den Familien zugestellt, welche neu ein Kind an unserer Schule haben. Alle anderen haben ihn bereits erhalten.)

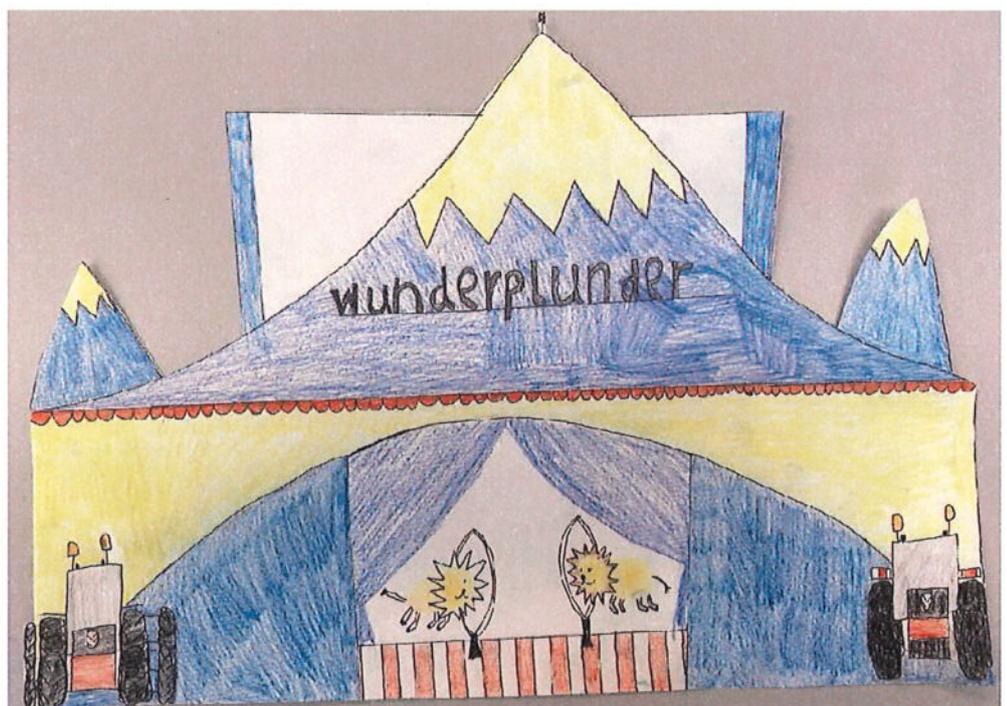
Wichtig! Eltern melden ihre Kinder, welche den Unterricht infolge Krankheit/Unfall, etc. nicht besuchen können, bei der Lehrkraft ab. Den Fahrer/die Fahrerin bitte zusätzlich per SMS orientieren. So können wir vermeiden, dass unnötige Fahrten stattfinden. Bitte die Fahrer auch orientieren, wenn ihr Kind einen freien Halbttag bezieht oder aus anderen Gründen den Schülertransport nicht benutzt (beispielsweise Abholung durch die Eltern).

Falls die angebotenen Transportmöglichkeiten für Sie grundsätzlich nicht in Frage kommen, haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, den Schülertransport Ihrer Kinder selber zu organisieren. Bitte teilen Sie dies jedoch der Schule mit.

Wichtig! Aus Sicherheitsgründen ist das Befahren des Pausenplatzes während der Schulzeit nicht gestattet. Eltern, welche ihre Kinder zur Schule bringen oder dort abholen, benutzen einen öffentlichen Parkplatz im Dorf.

Bereits heute danken wir Ihnen für Ihr Verständnis, falls es zu Verspätungen, ungeplanten Störungen etc. kommen sollte. Wir hoffen alle auf unfallfreie Fahrten und danken an dieser Stelle allen Beteiligten fürs Fahren.

**SCHULKOMMISSION
RÖTHENBACH I. E.**



Schülertransporte Strecke Gauchern – Dorf

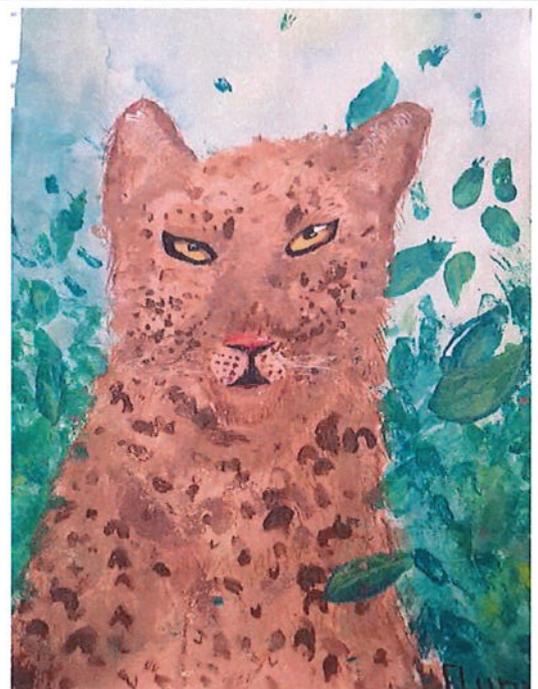
Fahrplan 2024-25

Haltestelle	A b f a h r t s z e i t e n			
	Rüegsegg Käserei	07.05	07.52	12.52
Chuderhüsi	07.06	07.53	12.53	13.36
Gauchern (ehemaliges Schulhaus)	07.08	07.55	12.55	13.38
Buchen (Familie Bärtschi)	07.10	07.57	12.57	13.40
Bühl	07.12	08.00	13.00	13.42
Heimenrütli (Familie Kropf)	07.15	08.02	13.02	13.45
Hüttenwäldli (Abzw. Hölzli-Lippenlehn)	07.20	08.05	13.05	13.50
Würzbrunnen	07.20	08.05	13.05	13.50
A n k u n f t s z e i t e n				
Dorf - Schulanlage	11.50	14.55	15.55	16.40
Würzbrunnen	12.00	15.05	16.05	16.50
Hüttenwäldli (Abzw. Hölzli-Lippenlehn)	12.00	15.05	16.05	16.50
Heimenrütli (Familie Kropf)	12.00	15.05	16.05	16.50
Bühl	12.04	15.09	16.09	16.54
Buchen (Familie Bärtschi)	12.05	15.10	16.10	16.55
Gauchern (ehemaliges Schulhaus)	12.08	15.13	16.13	16.58
Chuderhüsi	12.08	15.13	16.13	16.58
Rüegsegg Käserei	12.10	15.15	16.15	17.00

Abmeldungen sind per Whats-App oder SMS an die Fahrerin/den Fahrer zu richten. In der Regel wird dies Doris Steiner sein (079 302 38 10).

Diese Meldung gilt nur für den Schülertransport – alle Abwesenheiten sind zusätzlich per Klapp der Lehrperson zu melden.

Bitte die Fahrerin/den Fahrer auch orientieren, wenn ihr Kind einen Halbttag bezieht oder aus einem anderen Grund den Schülertransport nicht benutzt!



Schülertransporte Strecke Oberei – Dorf

Fahrplan 2024-25

Haltestelle	Abfahrtszeiten			
	Waldmatt	07.10	07.55	12.55
Feuerwehrmagazin	07.14	07.59	12.59	13.44
Schaftelen	07.16	08.01	13.01	13.46
Dorf - Schulanlage	07.25	08.10	13.10	13.55
Dorf - Schulanlage	11.55	14.55	15.55	16.40
	Ankunftszeiten			
Schaftelen	12.03	15.03	16.03	16.48
Feuerwehrmagazin	12.05	15.05	16.05	16.50
Waldmatt	12.10	15.10	16.10	16.55

Abmeldungen sind per Whats-App oder SMS an die Fahrerin/den Fahrer zu richten.
In der Regel wird dies Monika Scheuner sein (079 547 88 51).

Diese Meldung gilt nur für den Schülertransport – alle Abwesenheiten sind zusätzlich der Lehrperson zu melden.

Bitte die Fahrerin/den Fahrer auch orientieren, wenn ihr Kind einen Halbttag bezieht oder aus einem anderen Grund den Schülertransport nicht benutzt!



Zähneputzen in der Schule

Im Rahmen der Gesundheitserziehung wird in der Schule Mund- und Zahnhygieneunterricht erteilt. Sechs Mal pro Jahr werden die Zähne geführt geputzt. Einmal davon mit der Zahnpflegeinstruktorin.

Gestützt auf die aktuellen Forschungsergebnisse und die Bestimmungen über das Arzneimittelrecht wird in der Schule dazu ab dem neuen Schuljahr eine normale Zahnpasta mit einem Fluoridanteil von unter 0,15% verwendet.

Die gesetzlichen Bestimmungen verlangen bei Massnahmen im Körperbereich – die Verwendung von Fluoriden gehört dazu – die Zustimmung oder die Ablehnung der Erziehungsberechtigten. Die Elternzustimmung für neue Schülerinnen und Schüler holen wir anfangs Schuljahr 2024/25 mit einem separaten Fragebogen ein.

Beim Zähne putzen in der Schule stehen die regelmässigen Zahnputzübungen und die stufengerechte Wissensvermittlung zur Zahnhygiene gemäss LP 21 im Fokus.

Die Schülerinnen und Schüler bringen für das Zähneputzen ihre Zahnbürste mit in die Schule.





Team		
Tanja Gerber-Egger	Diane Nicolet	Christoph Dysli
Tel: 079 421 90 21 tanja.gerber@langnau- ie.ch	Tel: 079 852 92 66 diane.nicolet@langnau- ie.ch	 Tel: 079 855 89 98 christoph.dysli@langnau- ie.ch
Zuständig für die Schu- len in den Gemeinden - Lauperswil - Rüderswil	Zuständig für die Schulen in der Gemeinde - Langnau (Bärau, Hinterdorf, Ilfis, Oberfeld, Gohl)	Zuständig für die Schulen in den Ge- meinden - Langnau (Höheweg, Oberfritten- bach, Oberstufenzentrum) - Trub*Schachen - Röthenbach

Bitte wenden Sie sich für den Erstkontakt an die Person, welche für Ihre Gemeinde zuständig ist. Sie ist die Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Lehrpersonen bei sozialen Fragen, Problemen und Krisen. Unsere Aufgaben sind, Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern/erziehungsberechtigten Personen, Lehrpersonen sowie Schulleitungen in sozialen und erzieherischen Belangen zu beraten und zu unterstützen. Angestrebt werden insbesondere Früherkennung und Prävention. Weiter helfen sie in den Klassen bei Projektarbeiten, Kriseninterventionen und bei der Lösungssuche in Konfliktsituationen. Bei Bedarf vermitteln sie an weitere Fachstellen.

Die SchulsozialarbeiterInnen sind Vertrauenspersonen und unterstehen der Schweigepflicht. Organisatorisch ist die Schulsozialarbeit Oberes Emmental dem Sozialdienst Oberes Emmental angegliedert und fachlich eigenständig.

Eine frühe Kontaktaufnahme ermöglicht eine individuelle Unterstützung. Wir sind während den Schulzeiten von Montag bis Freitag persönlich, telefonisch oder per Email erreichbar. Unsere Beratung ist kostenlos. Während den Schulferien ruht auch die Schulsozialarbeit.

In den Schulhäusern der sechs Gemeinden sind wir regelmässig vor Ort.

Auf unserer Homepage www.schulsozialarbeit-oe.ch finden Sie weitere Informationen.

Die SchulsozialarbeiterInnen freuen sich, mit Ihnen persönlich in Kontakt zu treten.

Weitere Informationen



Absenzen und Dispensationen

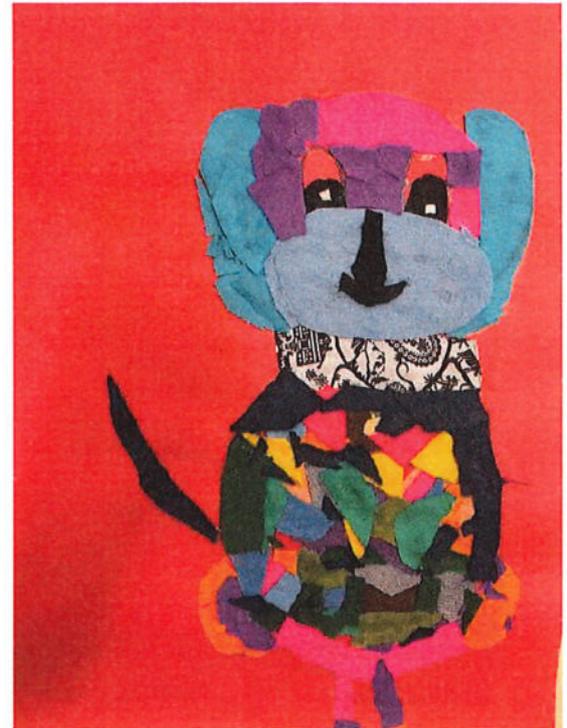
Absenzen

Nicht vorhersehbare Absenzen gelten aus folgenden Gründen als entschuldigt:

- Krankheit oder Unfall des Kindes
- Krankheit oder Todesfall in der Familie des Kindes
- äusserst schwierige Schulwegverhältnisse infolge schlechter Witterung.

Vorhersehbare Absenzen können insbesondere aus folgenden Gründen als entschuldigt anerkannt werden:

- Arzt- und Zahnarztbesuche
- Prüfungsaufgebote
- berufswahlorientierte Veranstaltungen und Beratungen ab dem 7. Schuljahr
- Abklärungen, Beratungen und Behandlungen durch die Erziehungsberatung, den kinder- und jugend-psychologischen Dienst oder den schulärztlichen Dienst
- bis zu zwei Tage für den Wohnungswechsel der Familie
- ärztlich verordnete Therapien



Bei langfristig planbaren Arzt-, Zahnarzt- oder Kieferorthopädiebesuchen sind die Lehrkräfte froh, wenn diese Termine – soweit möglich – in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden. Die Eltern werden gebeten, die Klassenlehrkraft rechtzeitig, bzw. im Voraus, sobald der Grund der Abwesenheit bekannt ist, zu informieren.

Freie Halbtage



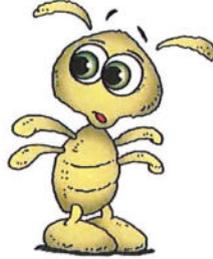
Eltern können ihre Kinder während höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr vom Schulunterricht dispensieren. Nicht bezogene Halbtage sind nicht auf das nächste Schuljahr übertragbar. Wenn die Eltern von diesem Recht Gebrauch machen wollen, haben sie die Klassenlehrkraft spätestens am Vorkerstag über die Absenz zu informieren. Gründe für die Abwesenheit müssen nicht angegeben werden.

Dispensationen

Dispensationen sind planbare, regelmässige oder länger dauernde Abwesenheiten vom Unterricht und fallen in den Zuständigkeitsbereich der Schulleitung. In solchen Fällen richten die Eltern spätestens 4 Wochen vor der geplanten Abwesenheit ein schriftliches Gesuch via Klassenlehrkraft an die Schulleitung.

Massnahmen zur Kopflausbekämpfung in der Schule

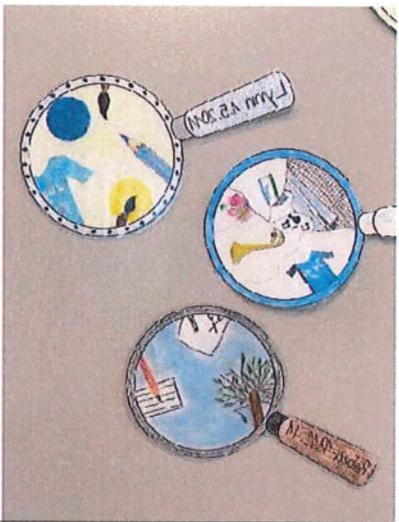
1. Wenn Eltern bei ihrem feststellen, müssen sie Schulleitung melden.



Kind/ihren Kindern Nissen oder Kopfläuse dies sofort der Klassenlehrkraft oder der

2. Die benachrichtigte Klassenlehrkraft muss sicherstellen, dass die Information entweder durch sie selbst oder durch die Eltern an die Schulleitung weitergegeben wird.
3. Besteht seitens der Schule dringender Handlungsbedarf, erteilt die Schulleitung dem Schulsekretariat den Auftrag, für die Schule so schnell wie möglich eine Kopflaus-Kontrolle (inkl. Lehrkräfte) zu organisieren.
4. Werden bei einem Kind Nissen und/oder Kopfläuse festgestellt, nimmt die Klassenlehrkraft umgehend mit dessen Eltern Kontakt auf und bespricht das weitere Vorgehen. Die Eltern müssen dabei unbedingt dazu angehalten werden, mit der Behandlung noch gleichentags zu beginnen.
5. Die Eltern beschaffen sich das Mittel gegen Kopfläuse auf eigene Rechnung in einer Drogerie oder Apotheke. Zahlreiche zusätzliche Informationen finden sich auf verschiedenen Internet-Seiten.
6. Als vorbeugende Massnahme organisiert die Sekretärin die Kopfläuse-Kontrollen auf folgende Termine:
jeweils in der 1. Schulwoche
a) bei Schuljahresbeginn
b) nach den Herbstferien

Schulhausordnung

☺	Ich benehme mich anständig und nehme Rücksicht auf andere.	
☺	Zu unserem Schulhaus trage ich Sorge (Einrichtung, Material etc.). Wenn ich etwas beschädigt habe, melde ich es sofort der Klassenlehrperson oder dem Hauswart. Mutwillig verursachter Schaden muss von mir oder meinen Eltern bezahlt werden.	
☺	Rauchen, der Konsum von Alkohol- und Energy-Getränken, Schnupftabak etc. sind auf dem ganzen Schulhausareal verboten.	
☺	Im ganzen Schulhaus dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis der Lehrkräfte keine Süssgetränke konsumiert werden.	
☺	Das Leergut entsorge ich umweltgerecht.	
☺	Während der Schulzeit darf ich das Schulhausareal ohne ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft nicht verlassen.	
☺	Während der Unterrichts- und Pausenzeiten sind alle Handys und andere elektronische Geräte der Schülerinnen und Schüler ausgeschaltet und nicht sichtbar. Ausnahmen, insbesondere für Unterrichtszwecke, können durch die Lehrkräfte erlaubt werden.	
☺	Ich halte mich an die Schulhausöffnungszeiten.	
☺	Für den Sportunterricht darf nur der untere Hübeli-Eingang benutzt werden.	
☺	Das Schulzimmer betrete ich mit Hausschuhen.	
☺	Während der Unterrichtszeit verhalte ich mich in den Korridoren ruhig.	
☺	In der grossen Pause verlasse ich das Schulhaus. Fürs Herumrennen, Schwingen und für Spiele jeglicher Art sind der Pausenplatz und der Rasenplatz da.	
☺	In der Pausenhalle sind Ballspiele nicht erlaubt (Ausnahme: 'Töggelikasten' und/oder Tischtennistisch).	
☺	Alle Abfälle gehören in die vorhandenen Abfallkübel.	
☺	Schlittschuhe dürfen nicht im Schulhaus an- und ausgezogen werden.	
☺	Wenn die Schule aus ist, stelle ich meinen Stuhl aufs Pult, stelle meine Hausschuhe auf den Rost und verlasse das Schulhaus.	

Oft sind Schülerinnen und Schüler, welche nicht am Mittagstisch der Schule teilnehmen, schon lange vor Schulbeginn um 13.15 Uhr auf dem Schulgelände. Wir machen die Eltern darauf aufmerksam, dass sie während dieser Zeit die Verantwortung für ihre Kinder tragen und diese die Regeln der Schulhausordnung einzuhalten haben. Für Kinder, welche nicht am Mittagstisch teilnehmen, übernimmt die Schule die Aufsichtspflicht ab 13.05 Uhr.